Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **15 (1968)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Verfügung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements vom 19. Juli 1968 über die Organisation des Bundesamtes für Zivilschutz

Am 1. August 1968 ist die neue Verfügung über die Organisation des Bundesamtes für Zivilschutz in Kraft getreten, welche diejenige vom 25. März 1964 ersetzt. Aus dem Organisationsschema ist ersichtlich, dass die Zahl der Sektionen von 4 auf 5 erhöht wurde und dass zwei Sektionen in den Rang von Unterabteilungen erhoben worden sind.
In diesem Zusammenhang wurden die Herren Fritz Glaus (Konzeption, Planung und Information) und Fritz Sager (Bauliche Massnahmen) auf den 1. Juli 1968 zu Unterabteilungschefs und Herr Robert Forrer (Ausbildung und Katastrophenhilfe) zum Sektionschef I befördert.
Wir gratulieren!

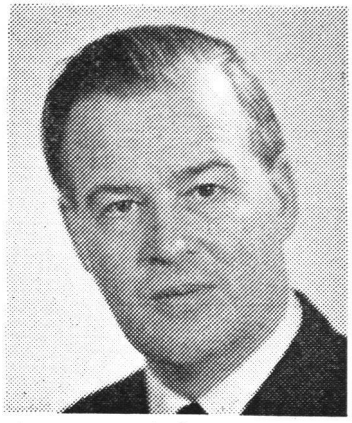
La décision du 19 juillet 1968 du Département fédéral de justice et police organisant l'Office fédéral de la protection civile

La nouvelle décision organisant l'Office fédéral de la protection civile est entrée en vigueur le 1er août 1968, et remplace en même temps celle du 25 mars 1964. Il ressort de l'organigramme que le nombre des sections a été porté de 4 à 5 et que deux sections ont été élevées au rang de subdivision.
A cette occasion, Monsieur Fritz Glaus (conception, planification et information) ainsi que Monsieur Fritz Sager (mesures de construction) ont été promus à la fonction de chef de subdivision et Monsieur Robert Forrer (instruction et secours en cas de catastrophes) à celle de chef de section I.
Nous félicitons vivement ces nouveaux promus.

La risoluzione del Dipartimento federale di giustizia e polizia del 19 luglio 1968 concernente l'organizzazione dell'Ufficio federale della protezione civile

Con effetto a partire dal 1° agosto 1968 è entrata in vigore la nuova risoluzione concernente l'organizzazione dell'Ufficio federale della protezione civile, che abroga quella del 25 marzo 1964. Dall'organigramma risulta che il numero delle sezioni è stato portato da 4 a 5 e che due sezioni sono state elevate al rango di sottodivisioni.
In tale occasione i signori Fritz Glaus (concezione, pianificazione e informazione) e Fritz Sager (misure di costruzione) sono stati promossi, in data 1° luglio 1968, capi sottodivisione, e il signor Robert Forrer (istruzione e soccorso in caso di catastrofi) caposezione I.
Ci congratuliamo!

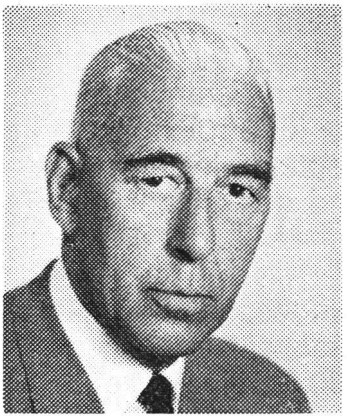
Fritz Glaus
Chef der Unterabteilung Konzeption, Planung und Information
Chef de la subdivision conception, planification et information
Capo della sottodivisione concezione, planificazione e informazione



Fritz Sager, dipl. Ing. ETH
Chef der Unterabteilung Bauliche Massnahmen
Chef de la subdivision mesures de construction
Capo della sottodivisione misure di costruzione

Robert Forrer
Chef der Sektion Ausbildung und Katastrophenhilfe
Chef de la section instruction et secours en cas de catastrophes
Capo della sezione istruzione e soccorso in caso di catastrofi

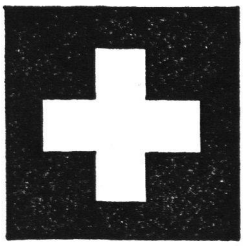
Rolf Bornhauser
Chef der Sektion Schutzorganisationen
Chef de la section organismes de protection
Capo della sezione organismi di protezione



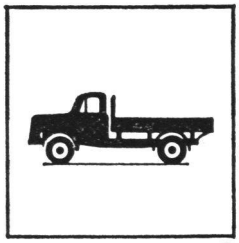
René Fankhauser
Chef der Sektion Beschaffung, Ausrüstung und Verwaltung
Chef de la section acquisition, équipement et administration
Capo della sezione acquisto, equipaggiamento ed amministrazione

---

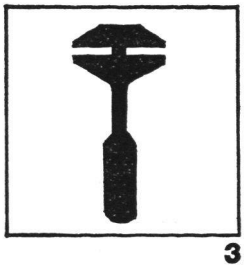
Zivilschutz ist Selbstschutz



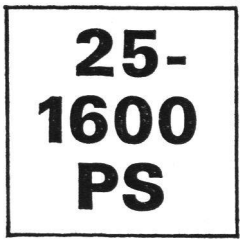
1



2



3



4

5

6

6 Gründe, warum Saurer Dieselmotoren immer mehr den Vorzug erhalten

1. Die Aktiengesellschaft Adolph Saurer ist das führende schweizerische Unternehmen, das Motoren für kleinere und mittlere Notstromanlagen herstellt; d. h. mit andern Worten: im Falle eines Krieges oder internationaler Spannungen, wo Notstromaggregate ihre eigentliche Aufgabe erfüllen müssen, kann einzig ein einheimisches Unternehmen Ersatzteillieferungen garantieren.
2. Der Saurer-Dieselmotor für Stromaggregate hat die gleiche Konzeption wie derjenige in den Lastwagen, und den guten Ruf dieser Nutzfahrzeuge kennen Sie genau so gut wie wir!
3. Saurer hat einen gut eingespielten Kundendienst und grosse Ersatzteillager in der ganzen Schweiz — über 30 Servicestellen! Servicemonteure mit Servicewagen stehen jederzeit zur Verfügung. Sie übernehmen auch die periodische Kontrolle und Wartung im Abonnement. Da Notstromgruppen in Friedenszeiten nur selten im Einsatz sind, überdauern sie Jahrzehnte. Die perfekteste Anlage ist unter Umständen wertlos, wenn nicht auf Jahre hinaus Ersatzteile und Service garantiert werden können.
4. Für jedes Strom-Versorgungsproblem kann das optimale Stromaggregat eingesetzt werden. Die zur Auswahl stehenden Typen haben Leistungen von 25-1600 PS.
5.+6. Saurer — Qualität — Vertrauen (für diese beiden Punkte haben wir am meisten an uns gearbeitet.)

Aktiengesellschaft Adolph Saurer
9320 Arbon Tel. 071/46 91 11

Wer weitsichtig plant, sagt sich:

Wir fahren besser mit SAURER

Verzeichnis der Mitglieder und Mitarbeiter des Zentralvorstandes des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz

Liste des membres et collaborateurs du Comité central de l'Union suisse pour la protection des civils

Präsident

Gion Darms, Dr., alt Ständerat, Chur

Vizepräsidenten

Frau E. Peyer-v. Waldkirch, Schaffhausen
Hans Haug, Prof. Dr., Präs. SRK, Bern
Rudolf Müller, Dr., Kantonschemiker, Basel
Me Walter Pfund, Lausanne

Zentralsekretär

Hektor Grimm, Lehrer, Basel

Zentralkassier

Max Reinhard, Notar, Bern

Délégué romand

Roger Parisod, chef local, Lausanne

Presse- und Informationschef

Herbert Alboth, Redaktor «Zivilschutz», Bern

Buchhalter SBZ und «Zivilschutz»

Erwin Lehmann, Bankbeamter, Bern

Mitglieder

Me Denise Berthoud, Neuchâtel
Dante Bollani, Colonnello, Bellinzona
M. Cordone, Dr, Lausanne
Hans Düby, Nationalrat, Präsident SEV, Bern
Paul Eisenring, Dr., Nationalrat, Zürich
Alfred Ernst, Dr., Oberstkorpskdt, Muri BE
Jakob Grob, Kantonsrat, Cham
Egon Isler, Dr., Kantonsbibliothekar, Frauenfeld
Frau A. Jost-Schaub, Bern
Rolf Knobel, Ortschef, Winterthur
Walter König, Direktor BZS, Bern
Fernand Martin, anc. cons. communal, Neuchâtel
Albert Masson, Kaufmann, Neuhausen a. Rhf.
Frau J. Meyer-Schulthess, Rüschlikon
Jean Naef, agence immobilière, Genève
Adolphe Pfirter, Genève
W. Pillmeier, Stadtrat, St. Gallen
Frau Dr. E. Plattner-Rüttimann, Grancy
Hans Raaflaub, Dr., Zentralsekretär SSB, Olten
Eugen Rohr, Dr., Stadtammann, Brugg
Frau Dr. iur. L. Ruckstuhl-Thalmessinger, Wil
Frau H. Schärer-Rohrer, Muri
Hans Schoder, Olten
Louis Schwegler, alt Stadtrat, Luzern
Gottlieb Siegrist, alt Kreiskommandant, Chur

Mitarbeiter des Zentralvorstandes

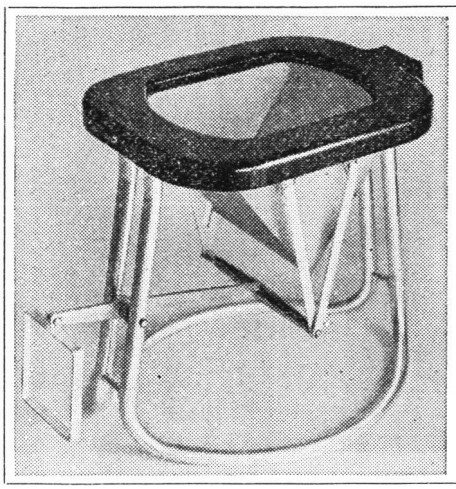
A. Laubscher, chef de l'Office cant. de la protection civile, Trésor 9, Neuchâtel
H. Helfenstein, Oberst, Präsident Luzerner Bund für Zivilschutz, Sempach

Revisoren

Frau M. Liniger-Imfeld, Luzern
Kurt Dätwyler, Oberstlt, Vertreter SOG, St. Gallen
A. Stutz, Zentralkassier Schweiz. Typographenbund, Bern

Sekretärin im Zentralsekretariat

Frl. Rosmarie Studer, Bern



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:

Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 45 12 10